

Montag 17.2.20 20 Uhr VVK 10 € / AK 12 €

# Martin Droschke

Von Hundefressern und Zwiebeltretern

Warum KC „Kein Coburger“ bedeutet



Der Franke gilt als äußerst maulfaul. Zurecht! Denn er hat es nicht so mit der Sprache. Wenn es aber darum geht, seine Nachbarn zu verspotten, sprudeln Neid und vorsätzliche Niederträchtigkeit nur so aus ihm heraus.

Zungenausreißer, Buddnscheißer, Wolfshenker, Wasserpolacken – beinahe jede Stadt und jedes Dorf hat von seinen Nachbarn einen bitterbösen Spitznamen abbekommen.

Aus einem Fundus von weit über 3.000 solcher typisch fränkischen Verunglimpfungen hat der Autor Martin Droschke, der ausgerechnet in Coburg und damit bei den Speckbayern zuhause ist, 71 ausgewählt und sich auf die Suche nach ihren Hintergründen gemacht, die bisweilen 400 Jahre in die Geschichte zurückreichen. Ergebnis ist das Buch „Von Hundefressern und Zwiebeltretern – wie die Franken ihre Nachbarn nennen und warum“, in dem Kronach einen Spitzenplatz belegt, denn es ist gleich zwei Mal vertreten.

Sicher ist: Humor muss man als Zuhörer für Droschkes kurzweilige Entdeckungsreisen auf der derben Seite der fränkischen Gemütlichkeit mitbringen. Dazu aber auch jene Ortsschimpfnamen, die man zum Beispiel am Wirtshaus-tisch selbst gerne in den Mund nimmt bzw. die in und um Kronach noch heute zum guten Ton gehören.

Denn Martin Droschke, der bisher mit fachkundigen Büchern über Frankens Bierkultur aufgefallen ist, will nicht nur aus seinem etwas anderen fränkischen Ausflugs(ver)führer vorlesen. Gemeinsam mit dem Publikum will er auch versuchen zu entschlüsseln, worauf die von den Zuhörern mitgebrachten Ortsschimpfnamen anspielen, was dahinterstecken könnte.



Montag 20.4.20 20 Uhr VVK 12 € / AK 15 €

# The Family Crest

Barock-Pop aus Amerika



The Family Crest entstand als Idee des Komponisten, Sängers und Multi-Instrumentalisten Liam McCormick. Die Band wurde 2009 als Aufnahmeprojekt mit Mitbegründer John Seeterlin (Bass) gestartet. „Wir waren damals in einer anderen Band und waren desillusioniert“ erklärt McCormick. „John und ich hatten an diesem Punkt eigentlich vor mit der Musik aufzuhören, aber wir wollten noch etwas veröffentlichen, auf das wir auch Jahre später stolz sein könnten.“

Anstatt es mit der Musik zu lassen, gingen sie es dieses Mal auf eine andere Art und Weise an. Sie starteten The Family Crest mit der kühnen und dreisten Vision, eine musikalische Gemeinschaft zu bilden. Das Ergebnis war viel größer, als sich das ursprüngliche Duo erwartete. Bei der ersten Aufnahme, die die Band produzierte, waren insgesamt 80 Leute mit am Werk. Auf das Drängen der Gast-Musiker, die Songs live aufführen zu wollen, entstand eine Band.

McCormick ist als Komponist und Arrangeur Autodidakt, seine Einflüsse reichen von Mahler und Shostakovich bis hin zu Miles Davis, Hauschka, Kings of Convenience, Suzanne SundfØr, Villagers und Wilco. Diese kreative Offenheit hat zu einer zusammengehörigen, gänzlich originellen und üppigen Klanglandschaft geführt. McCormick's Vorliebe Genres zu verbiegen, gepaart mit der Power der Live Performance der Band, hat zu unzähligen Tourneen und Live Sessions geführt. „Es gibt immer wieder neue Herausforderungen für alles was diese Band tut,“ meint Liam McCormick.

Weitere Informationen: [www.thefamilycrest.net](http://www.thefamilycrest.net)

# kulturcafé

am Montag

In lockerer, stimmungsvoller Café-Atmosphäre bietet der „Förderverein Jugend- und Kulturtreff Struwwelpeter“ seit mehr als zehn Jahren kulturelle Veranstaltungen von Kabarett über Jazz- und Rockkonzerte bis hin zu Dichterlesungen, Theater und Klassik. Ein in seiner Vielfalt einmaliges Programm, wie wir finden.

Mit unserem Angebot wollen wir in erster Linie einen Beitrag zur kulturellen Vielfalt im Landkreis Kronach leisten. Daneben ist es uns wichtig, einem möglichst großen Personenkreis den Struwwelpeter als einen zentralen Ort der offenen Jugendarbeit näher zu bringen und – last but not least – natürlich Werbung für den „Förderverein Jugend- und Kulturtreff Struwwelpeter“ zu machen.

Unser Veranstaltungstag ist in der Regel der Montag, weil da das Konkurrenzangebot klein und der Struwwelpeter normalerweise geschlossen ist.

Mit Café ist nicht nur der Raum im Erdgeschoss des Struwwelpeters gemeint, in dem wir vor Beginn, während der Pausen und nach unseren Veranstaltungen thematisch orientierte kulinarische Überraschungen und Getränke anbieten. Veranstaltungsorte sind der wunderschöne Saal und gelegentlich auch die Struwwelscheune.

Einlass bei den Abendveranstaltungen ab 19:30 Uhr.

Vorverkauf: Während der Öffnungszeiten im Struwwelpeter, im „Frisörladen“, Frankenwaldstr. 1, 96349 Steinwiesen, Tel. 09262 477 oder über „Tickets“ auf [www.struwwelpeters.de](http://www.struwwelpeters.de). Auskunft unter 09261 515 11.

Ermäßigung: Schüler, Studenten, Auszubildende erhalten gegen Vorlage ihres Schüler- bzw. Studentenausweises 2€ Ermäßigung auf alle Karten. Weitere Ermäßigungen sind auf Anfrage möglich.

Veranstaltungsort ist, wenn nicht anders angegeben, der Jugend- u. Kulturtreff Struwwelpeter, Rodacher Str. 10, Kronach.

Besuchen Sie uns auch bei Facebook:  
<http://facebook.com/Foerdereverein.Struwwelpeter>

# programm



# kulturcafé

am Montag

- 7.10.19 Wolfgang Buck
- 18.11.19 The Ron Lemons
- 2.12.19 Maria Bachmann
- 20.1.20 Totales Bamberger Cabaret
- 17.2.20 Martin Droschke
- 20.4.20 The Family Crest

Herbst/Frühjahr 2019/20  
Herbst/Frühjahr 2019/20  
Herbst/Frühjahr 2019/20

Unterstützen Sie den Struwwel!  
Werden Sie Mitglied im Förderverein!



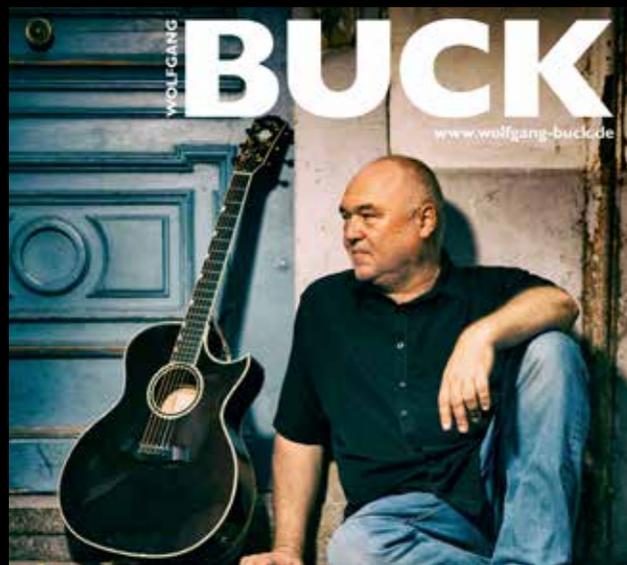
Montag 07.10.19 20 Uhr VVK 16 € / AK 18 €

## Wolfgang Buck

### DES GWÄRCH & DES MEER

DES GWÄRCH & DES MEER ... so heißt das neue Soloprogramm von Wolfgang Buck, dem dialektischen Songkünstler aus Bamberg. Wolfgang Buck besingt die Orte, an die man sich sehnt, das Meer, das Wochenende, die milde Sonne und die sanft dahinziehenden Wolken, den Fluss.

Aber auch „des Gwärch und des Geduh“, das man selber mit fabriziert oder dem man schutzlos ausgeliefert ist. Den närrischen Zirkus der Wichtigtuer und Sprücheklopfer, das Gehetztsein, die sinnlose Rennerei und die Allgegenwart von Leistungsdruck, Arbeit und Nierensteinen. Denn „des Glügg“, die Liebe und das Lachen findet man ja nicht im Wegrennen und in der Sehnsucht, sondern, wenn überhaupt, im richtigen Leben. Wer kommt bei Wolfgang Bucks „DES GWÄRCH & DES MEER“ voll auf seine Kosten? - Genießer der Kuriositäten des fränkischen Dialekts mit all seinen skurrilen, zarten, gefühlvollen, hinterhältigen und witzigen Feinheiten - Alle, die seine wunderbar humorvollen und tiefgründigen Songs schon immer lieben, aber auch alle, die bisher noch nie die Gelegenheit hatten, sie kennenzulernen - Liebhaber handgemachter Akustik-Gitarrenmusik



Montag 18.11.19 20 Uhr VVK 15 € / AK 20 €

## The Ron Lemons

### BLUES AND MORE



Es war um die 60er und 70er Jahre, als Bands wie The Rolling Stones, Led Zeppelin, Jimi Hendrix, Eric Clapton oder Joe Cocker die Rock-Musik lebten.

Die „Ron Lemons“ leben für diese Art von Musik und nehmen euch gerne auf eine Reise zurück zu den Wurzeln mit.

Sie waren im Sommer 2016 schon auf Deutschlands Bühnen unterwegs. Dieses Jahr kommen sie als „The Ron Lemons“ mit Andi (vocal and guitars), Tobias (guitar), Ulli (drums) and Asbjörn (bass) zurück.

Montag 2.12.19 20 Uhr VVK 12 € / AK 15 €

## Maria Bachmann

### Du weißt ja gar nicht, wie gut du es hast



... Sie kennen Sie alle: seitdem sie uns in den 90er Jahren in der TV-Werbung erklärt hat, dass es auch mit dem Nachbarn klappt, wenn man nur das richtige Geschirrspülmittel für seine Gläser verwendet ... ;-)

... geboren 1964, ist sie zudem aus zahlreichen Kino- und TV-Produktionen bekannt. Seit ihrer Schauspielausbildung setzt sie sich damit auseinander, wie emotionale Barrieren überwunden und Gefühle authentisch gelebt werden können. Dies führte sie zur intensiven Beschäftigung mit ihrer Vergangenheit. Wie in ihren letzten Büchern „Bin auf Selbstsuche, komme gleich wieder“ und „Panikrocker küsst man nicht“ setzt sie sich auch im neuen Buch „Du weißt ja gar nicht, wie gut du es hast“ mit ihrer Vergangenheit auseinander.

Bei allem Ernst, den eine solche Auseinandersetzung impliziert, geraten alle Bücher zur besten Unterhaltung, denn Maria Bachmann kann nicht anders: Getragen von Lebensmut, -freude und -klugheit und einem ausgeprägten Faible für Humor und Komik werden alle Bücher zu inspirierenden Mutmachern.

Hat man die Bücher gelesen - fehlt nur Eines: Das persönliche Kennenlernen der Autorin in einer Ihrer wunderbaren Lesungen.

Die Lesung wird vom Gitarristen Herbert Hofmann begleitet. Das Talent des Würzburger Gitarristen ist breit gefächert: von Rock, Pop und Songs bis zu indischen Mantren spielt und singt er in Bands und tritt im Duo mit Harfe auf. Seit Jahren begleitet er auch Maria Bachmann bei ihren Lesungen.

Montag 20.1.20 20 Uhr VVK 16 € / AK 19 €

## TBC - Totales Bamberger Cabaret

### Jahresrückblick 2019

Ob Sport, Kultur oder Gesellschaft – seien Sie live dabei bei TBCs 90-Minuten-Randale durch die Skandale und dem Kleinkunstsblick auf die große Politik!

Wir präsentieren Ihnen, wer top war und wer flop, was ein Hit war und was Shit! Vom Best of 2019 bis zum Rest of 2019 wird geklatscht, getratscht und ordentlich abgewatscht – kurz: ein Jahresrückblick, bei dem TBC keine Neujahrswünsche offen lässt. Hier gilt bedenkenlos: Augen zu und NOCHMAL durch!

